

Hinweise zum Datenschutz im Rahmen der Assoziierung im Campusschulprogramm

Sehr geehrte*r Wissenschaftler*in,

vielen Dank für Ihr Interesse an einer Assoziierung im Campusschulprogramm. Die Beantragung der Assoziierung ist freiwillig.

Wir arbeiten nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes.

Im Rahmen der Assoziierung im Campusschulprogramm und deren Beantragung erheben und verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen: Ihr Name sowie Nachname, Titel, Anrede sowie weitere mit der Assoziierung im Campusschulprogramm in Verbindung stehende Daten (institutionelle Zugehörigkeit, Fachbereich, Kontaktdaten der Arbeitsstelle, Forschungsschwerpunkte und Informationen über Kooperationsangebote, gemeinsame Korrespondenz, ggfs. ein Profilbild im internen Bereich etc.). Auf den Veranstaltungen des Campusschulprogramms werden Fotos gemacht. Diese werden ebenfalls gespeichert und verarbeitet.

Die oben beschriebenen Daten benötigen wir für die Assoziierung im Rahmen des Campusschulprogramms. D.h., wir nutzen Ihre Daten, um Sie diesbezüglich zu kontaktieren (z.B. allgemeine Kontaktaufnahme und Korrespondenz, Newsletter, Einladung zu Veranstaltung, gemeinsame Planung von Veranstaltungen und Kooperationsangeboten, Evaluation des Programms und der Veranstaltungen sowie die einzelnen durchgeführten Kooperationsangebote). Außerdem werden Sie bei Zustandekommen einer Assoziierung namentlich im internen Bereich der Campusschul-Website genannt, der lediglich für am Campusschulprogramm Beteiligte zugänglich ist. Ihre Kooperationsangebote, je nachdem, ob diese für die breite Öffentlichkeit oder lediglich für Campusschulen/Assoziierte geöffnet werden, werden u.U. öffentlichkeitswirksam (z.B. Website, Newsletter, Social Media) und/oder im internen Bereich der Campusschul-Website beworben. Öffnen Sie Ihre Angebote (z.B. im Rahmen einer Vortragsreihe) für Externe, wird Ihr Name zur Bewerbung der Angebote auch öffentlich genannt.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie können jederzeit eine Berichtigung dieser Daten sowie deren Löschung verlangen. Sie haben jederzeit das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu fordern oder Widerspruch gegen deren weitere Verarbeitung zu erheben. Widerrufen oder beschränken Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile. Ihre Daten werden gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. ein legitimes Interesse an der Speicherung erloschen ist. Bei Nicht-Zustandekommen einer gemeinsamen Assoziierung ist dies regelmäßig, jedoch spätestens sechs Monate nach Abschluss des Antragsverfahren der Fall.

Ihre personenbezogenen Daten werden in einem abschließbaren Schrank bzw. auf einem passwortgeschützten Server des DIPF | Leibniz Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation gespeichert. Die im Rahmen der Assoziierung im Campusschulprogramm und deren Beantragung erhobenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich

behandelt. Die Mitarbeiter*innen, die Zugriff auf diese Informationen haben, werden schriftlich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird. Ihre Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte sind grundsätzlich schriftlich an den Verantwortlichen zu richten. Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist verantwortlich: DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Kontakt: Datenschutz@dipf.de

Falls Sie Fragen haben oder Dinge unklar sind, wenden Sie sich gerne an Michaela Menstell, die Koordinatorin des Programms. Melden Sie sich gerne unter campusschulen@dipf.de.